

Pressemitteilung



Gelsenkirchen, 08.Dezember 2021

Zuwendungsbescheid für NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH

VRR fördert barrierefreien Neubau des ZOB in Mönchengladbach

Heute hat der VRR einen Zuwendungsbescheid in einer Höhe von 4.967.900 Euro an die NEW mobil und die aktiv Mönchengladbach GmbH ausgestellt. Die VRR AöR unterstützt mit diesen Fördermitteln nach §12 ÖPNVG NRW den barrierefreien Neubau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) am Europaplatz am Hauptbahnhof in Mönchengladbach. Der ZOB Europaplatz ist der zentrale Umsteigepunkt in Mönchengladbach mit direktem Anschluss an den Hauptbahnhof und den Schienenpersonennahverkehr. Jedoch entspricht die rund 20 Jahre alte Anlage nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen modernen Verknüpfungspunkt und soll daher barrierefrei um- und ausgebaut werden.

Der heutige Förderbescheid umfasst den Neubau des ZOB's am Europaplatz mit 17 Bushaltestellen für Gelenkbusse, 9 Bushaltestellen für Einfachbusse, zwei Warteflächen, 25 digitale Informationsanzeigen und zehn unterschiedlich großen Wartehäusern sowie der zentralen Fahrbahn. Der gesamte Europaplatz wird dabei neugestaltet und der zentrale Haltestellenbereich mit einem architektonisch anspruchsvollen Wetterschutz großflächig überdacht.

Die Gesamtmaßnahme ist ein gemeinsames Vorhaben der Stadt Mönchengladbach und der NEW mobil und aktiv GmbH. Das Vorhaben gliedert sich in vier Bereiche: Den barrierefreien Umbau des ZOB, einen städtebaulichen Teil, indem die anliegenden Flächen und Straßen neu gegliedert und aufgewertet werden, und Anschlussmaßnahmen und Instandsetzungsmaßnahmen.

Die Maßnahme ZOB wird mit 90 Prozent der förderfähigen Kosten gefördert. Zu dieser Förderung kommt noch ein Eigenanteil von rund 6,6 Millionen Euro der Zuwendungsempfänger.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
Sabine Tkatzik
Telefon: 0209/15 84 421, Mail: presse@vrr.de